

Produktname: XIAP Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82285**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 56.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	XIAP
Alternative Namen	API3; ILP1; MIHA; XLP2; BIRC4; IAP-3; hIAP3; hIAP-3
Gen-ID	331.0
SwissProt ID	P98170
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen XIAP (AA: 1-268), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

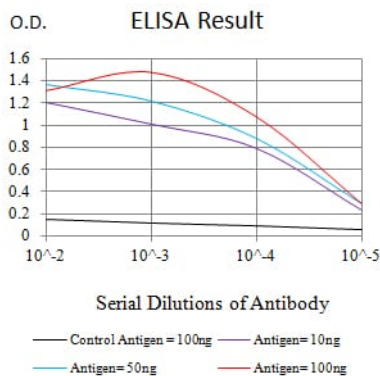
Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Familie der Apoptose-Suppressorproteine. Mitglieder dieser Familie weisen ein konserviertes Motiv auf, die sogenannte Baculovirus-IAP-Sequenz, die für ihre antiapoptotische Funktion notwendig ist. Das

Protein wirkt durch Bindung an die Tumornekrosefaktor-Rezeptor-assoziierten Faktoren TRAF1 und TRAF2 und hemmt die durch Menadion, einen potenten Induktor freier Radikale, und Interleukin-1 β -konvertierendes Enzym induzierte Apoptose. Es hemmt außerdem mindestens zwei Mitglieder der Caspase-Familie der zelltodinduzierenden Proteasen, Caspase-3 und Caspase-7. Mutationen in diesem Gen sind die Ursache des X-chromosomalen lymphoproliferativen Syndroms. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Pseudogene dieses Gens befinden sich auf den Chromosomen 2 und 11. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2011]

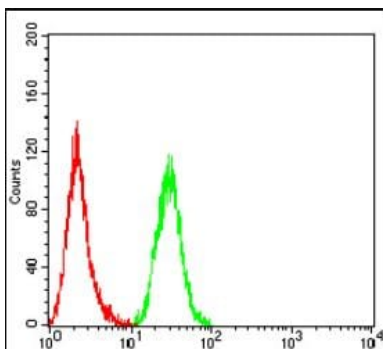
Forschungsbereich

Apoptose, Wnt-Signalweg, TGF-beta-Signalweg

Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des XIAP-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).